

MiniVend



MiniVend

1



Shopping-System: kostenfrei, offen u. performant



Veikko Wünsche

www.lightwerk.de



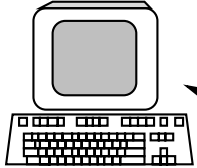
Minivend

2

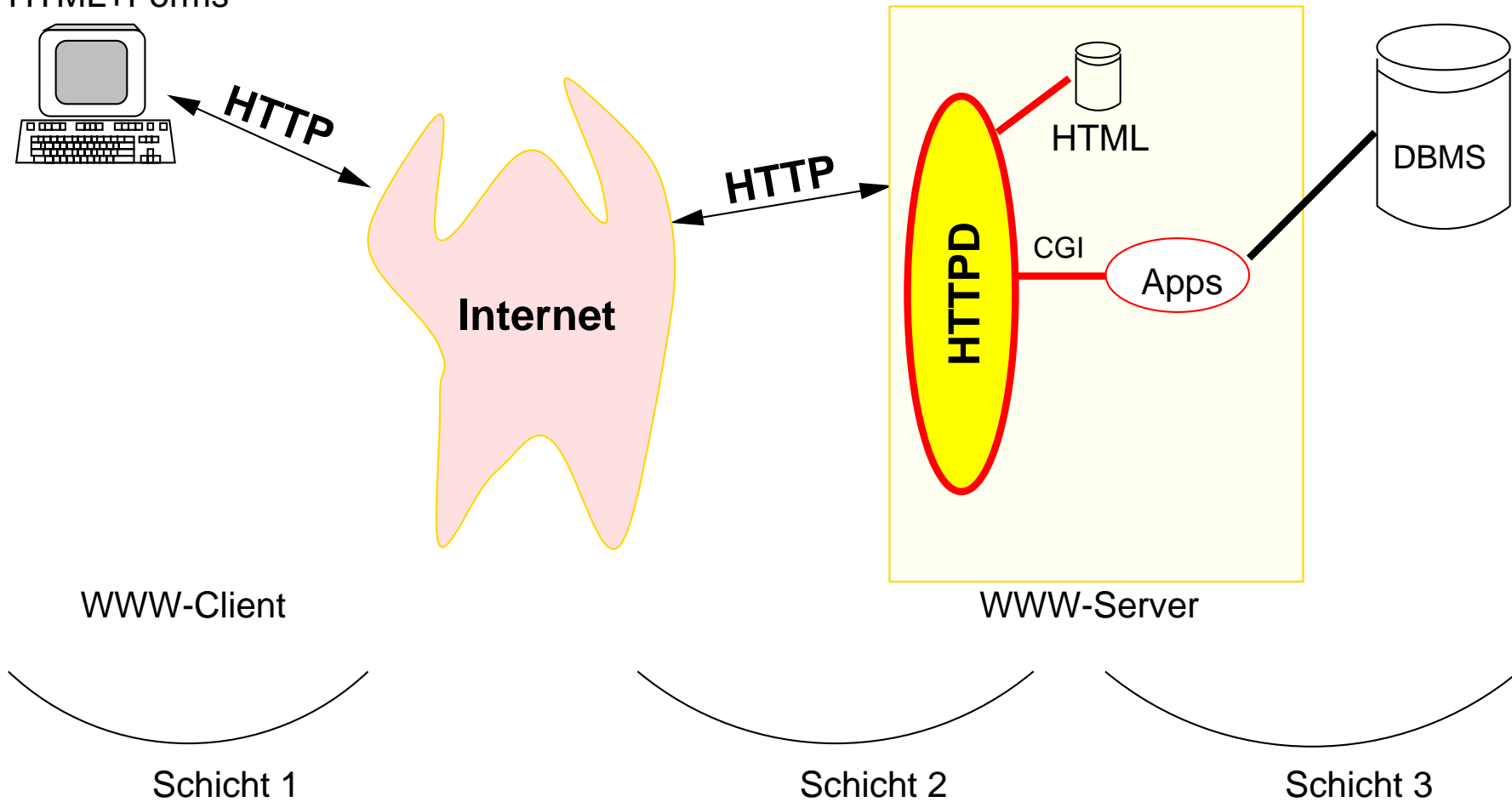
- Einkaufswagen-System.
- Präsentation von Produkten mit unterschiedlichen Zugängen, z.B.
 - nach Kategorie, Suchanfrage od. zum durchblättern.
- Warenkorb
- Bestellung
- Nutzer-Accounts
- Ist frei verfügbar u. kostenfrei nutzbar.
- Open Source (GNU).



HTML+Forms

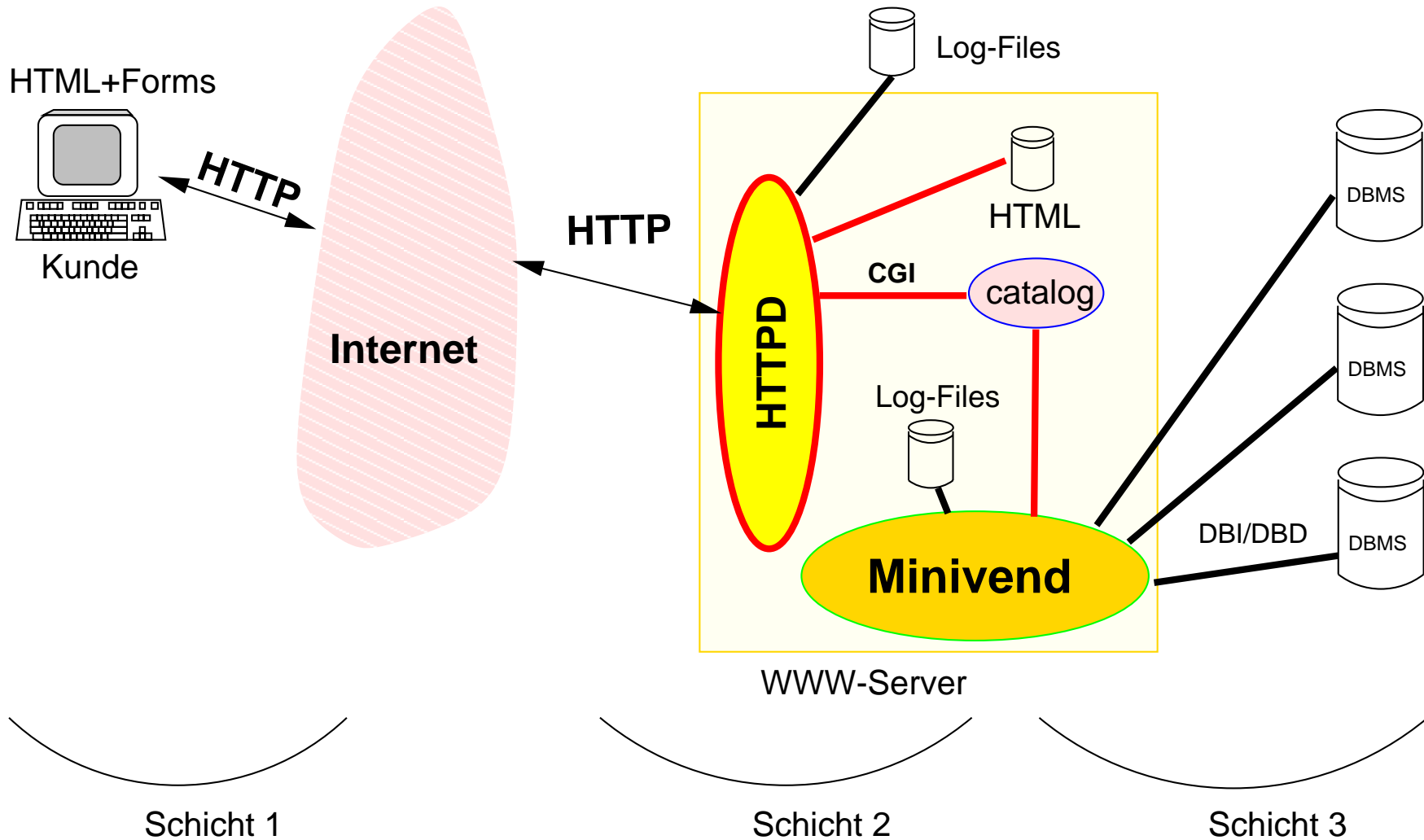


WWW-Server, Prinzip





MiniVend, Prinzip





Features

5

- Nutzer pflegen Einkaufswagen mit gekauften Produkten.
- Einzelne Kataloge od. mehrere Kataloge in einer Mall.
- SQL-Datenbank Support via ODBC oder Perl DBI/DBD.
- Eigene Datenbank.
- SSL-Unterstützung: Sichere Kreditkarten-Übertragung.
- PGP-Unterstützung für sichere Datenhaltung auf Minivend-Server-Maschine.
- Unterstützung von
 - CyberCash
 - Authorize.Net
 - PaymentNet



Features

6

- Für große Kataloge mit hoher Performance.
- Multi-Server-Mode für hohe Kapazität auf Systemen mit genügend Speicher.
- Nutzer-Datenbank u. Zugriffskontrolle.
- Cookie-Unterstützung erlaubt es, den Katalog zu verlassen u. später an gleicher Stelle fortzufahren.
- Browser, die Cookies nicht unterstützen, werden ebenfalls unterstützt.
- Datenbank mit nahezu unlimitierten Zeilen, Spalten u. Feldgrößen.



Katalog Layout

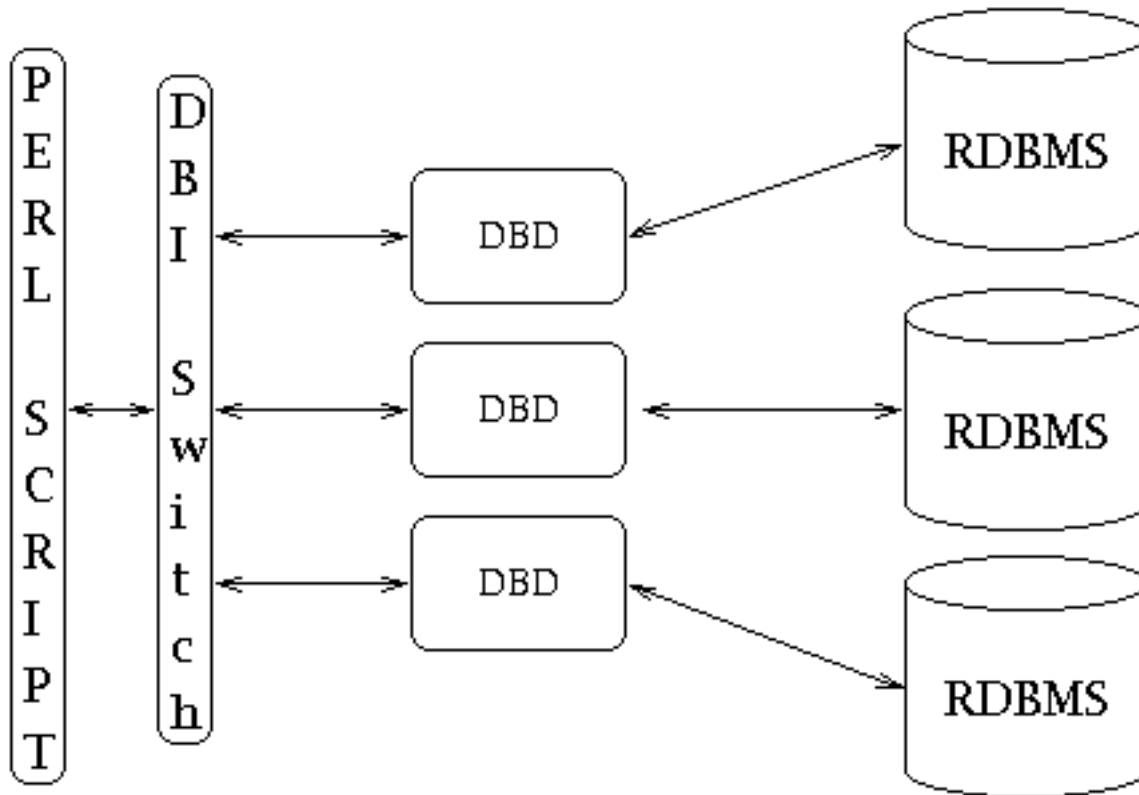
7

- Über 90 vordefinierte Minivend-Tags.
- Beliebige nutzerdefinierte Tags.
- Tags können in HTML-Tags eingebettet u. in HTML-Editoren verwendet werden.
- Katalog-Seiten sind entweder „on the fly“ mit der Datenbank generiert od. vorgefertigt.
- Embedded Perl u. Conditional HTML erlauben komplexe u. flexible Katalogseiten, die mit Daten aus der Datenbank versorgt werden.

- Datenbank API (Application Programming Interface) für die Perl.
- Definiert Funktionen u. Variablen, wodurch ein konsistentes Datenbank-Interface bereitgestellt wird.
- Unabhängig von eingesetzter Datenbank.
- Aufsatz auf konkrete Datenbank mit DBD
 - z.B. für Adabas, Altera, CSV, DB2, Fulcrum, Illustra, Informix, Ingres, ODBC, Oracle, Pg, Solid, Sybase, XBase, pNET, MySql, MiniSql.



DBI u. DBD



- Produkte (`products.asc`)

<i>BestellNr</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Preis</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Farbe</i>
...

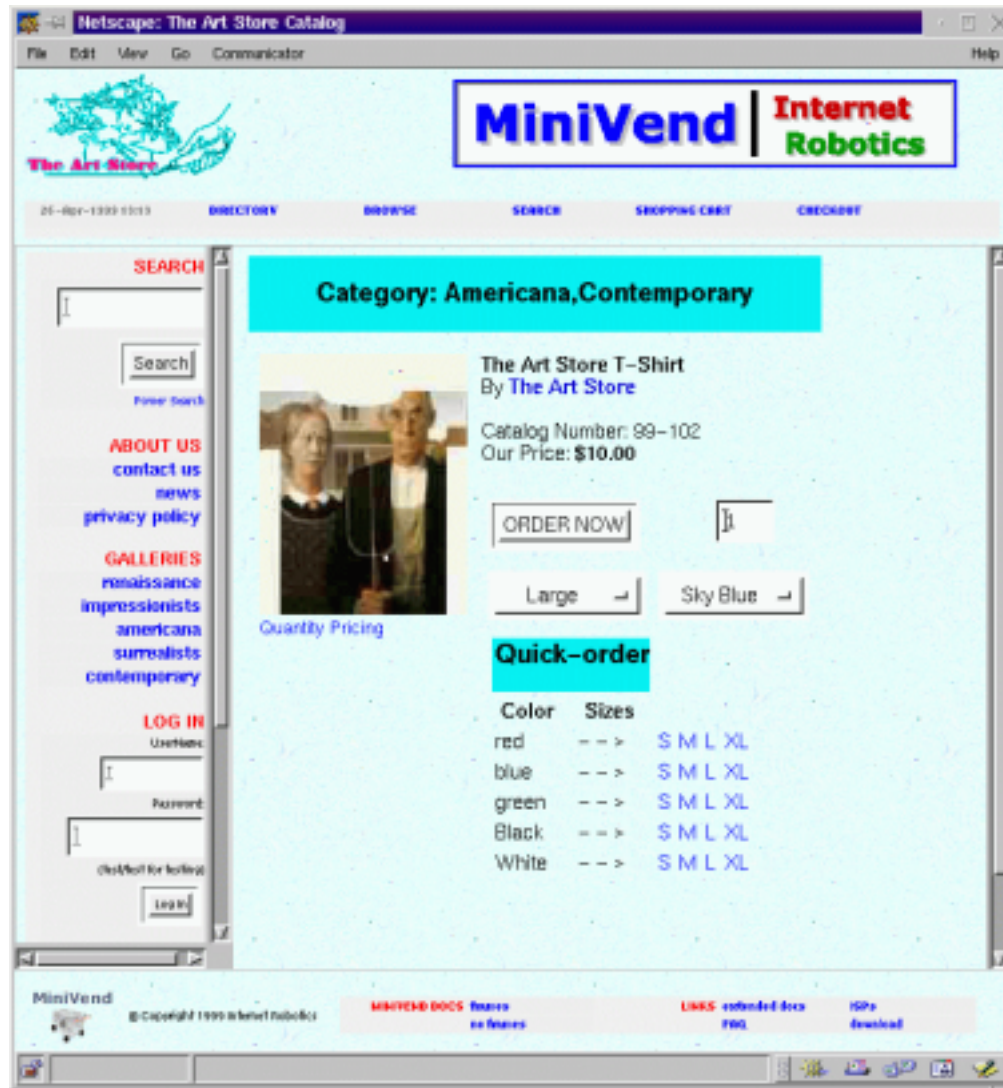
- Mengenrabatt (`pricing.asc`)
- Frachtmethode (`shipping.asc`)
- Steuerkalkulation (`salestax.asc`)
- Zusatz-Accessoires für Produkte, um z.B. dem Kunden zu einem Bild auch den passenden Rahmen anzubieten. (`accessories.asc`)
- Zusätzliche Datenbanken sind definierbar.



Konfiguration eines Kataloges

11

- Einfache Installation eines Basis-Kataloges durch MiniVend.
- Serverkonfigurationsdatei `minivend.cfg`
 - für alle Kataloge gültig.
 - Daten für allgemeine Funktionen, Kataloge u. Server.
- Konfigurationsdatei `catalog.cfg`
 - Katalogbezogen
 - Festlegung von bestimmten Seiten.
 - Farben . . .





Das System ist offen

13

- Was nicht mit Minivend-Mitteln realisiert werden kann, läßt sich mit Perl prinzipiell „nachrüsten“.
- Die Sourcen sind zugänglich u. können ggf. ebenfalls modifiziert werden.
- Zusatzmodule, wie. z.B. PGP u. glimpse, sind im Internet meist kostenfrei verfügbar.
- Der Händler kann nahezu jedes Szenario vorgeben, was mit dem Minivend-System realisiert werden kann.
- MiniVend ist eher als Framework zu sehen.
- Achtung: Hoher Initialaufwand!



Weitere Infos

- Minivend
 - Dokumentationsprojekt
 - <http://www.minivend.com/>
 - Mailinglisten
- Am Fraunhofer IAO
 - mobilist-Projekt: <http://mobilstd2.is.iao.fhg.de/>